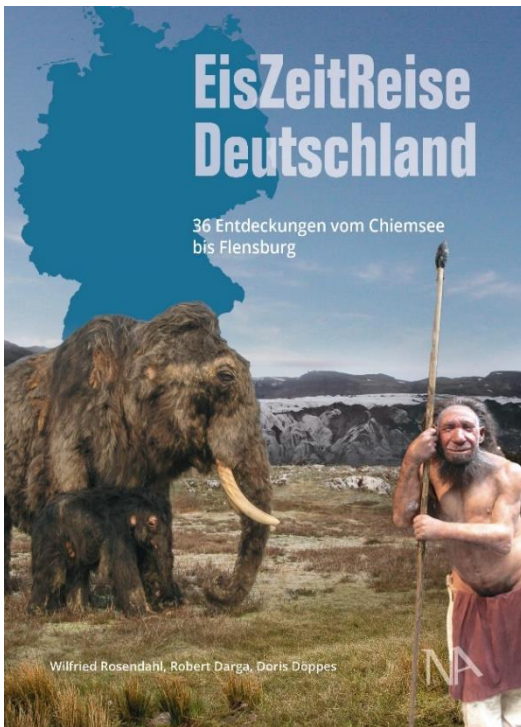


Stätten der Eiszeit in Deutschland

Ein Reiseführer durch die Lebenswelt und Landschaftsgeschichte unserer Vorfahren



In den 2,6 Millionen Jahren des noch immer andauernden jüngsten Eiszeitalters, geprägt von wechselnden Kalt- und Warmzeiten, war nicht alles vergletschert. In einer Zone zwischen den Mittelgebirgen und dem Alpenvorland Deutschlands bot sich ein Lebensraum, in dem sich vielfältige und interessante Spuren zu den Themen Klima, Umwelt und Mensch der Vergangenheit finden. Das handliche Buch „**EisZeitReise Deutschland. 36 Entdeckungen vom Chiemsee bis Flensburg**“

(ET: 04. Mai 2022) begleitet zu Eiszeitgärten und Museen, führt zu bedeutenden Höhlen- und Freilandfundstellen, in Alpen- und Flusstäler, ins Tiefland und in Gebirge, zu Seen und an die Küste.

Quer durch die Bundesrepublik stellt es bekannte Orte wie das Neandertal in Nordrhein-Westfalen, aber auch unbekanntere Stätten wie etwa die Einhornhöhle bei Scharzfeld im Harz vor. Moderne und lebensechte Rekonstruktionen von Skelettfunden des *homo heidelbergensis* und des Mannes von Neussing machen die Begegnung mit den frühen Bewohnern unserer Region möglich. Beeindruckende Bilder und kurze Texte informieren über Funde und ihre spannenden Hintergründe aus den Themengebieten Erdgeschichte, Geologie, Klimawissenschaften, Flora und Fauna.

Das Buch bietet eine Eiszeit-Safari durch das Klimaarchiv unserer Erde. Fund- und Entdeckungsorte aus eisfreien und eisbedeckten Gebieten der letzten 600.000 Jahren werden hierbei durch Museen, Besucherzentren, Themenwege, Infotafeln und Führungen erlebbar.

Wilfried Rosendahl, Robert Darga, Doris Döppes

EisZeitReise Deutschland

36 Entdeckungen vom Chiemsee bis Flensburg

152 Seiten, 174 Abbildungen

15,2 x 21 cm, Broschur

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-181-4

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**

**Krämerstraße 25
55276 Oppenheim**

Jana Spielmeyer

06133-98990-33

presse@na-verlag.de

Die Autor*innen

Wilfried Rosendahl, Prof. Dr., ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen sowie Wissenschaftlicher Vorstand und Geschäftsführer der Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gGmbH in Mannheim.

Robert Darga, Dr., ist Leiter des Naturkunde- und Mammut-Museums in Siegsdorf.

Doris Döppes, Dr., ist Wissenschaftliche Sammlungsleiterin der Abteilung "Weltkulturen und Naturkunde" der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.